BTW17 Wahl der Landesliste für die Bundestagswahl 2025 Ulrike Maus

Tagesordnungspunkt: 2.2. Wahl der Listenplätze

Selbstvorstellung



Geburtsdatum:
19.04.1961

Kreisverband:
Wittmund

Themen:
Mobilität, Gutes Leben im Ländlichen Raum, Nachteilsausgleich Energiewende

E-Mail:
ulli.maus@t-online.de

Liebe Freund:innen,

Der Kern der Demokratie sind die Kommunen. Hier entscheidet sich die Lebenswirklichkeit der Menschen, ihre Zufriedenheit oder Unzufriedenheit. Und die Lebenszufriedenheit ist entscheidend, ob die Menschen für faschistische Propaganda offen sind. Das propagiert - von mir verkürzt- die Ökonomin Isabella Weber in ihrem Plädoyer für eine antifaschistische Wirtschaftspolitik (taz 9.11.24). Nur: Bund und Land statten die Gesetzesvorgaben, die die Landkreise und Städte umsetzen müssen, nicht mit genügend Geld aus. Die Landkreise und Städte häufen von Jahr zu Jahr Defizite auf. Z.B. die sozialen Ausgaben in meinem Landkreis, alles Umsetzung übergeordneter Aufgaben: von 120 Mio. € Gesamtkosten bleibt der Landkreis auf 20 Mio. € alleine sitzen. Das Geld für Guten Nahverkehr, Gute Kitas, Gute Schulen. Insbesondere die Landkreise können nicht immer von den goodwill-Förderprogrammen von Bund und Land abhängen. Immer weitere Gewerbegebiete und Flächenversiegelung als DIE Einnahmegarantie für die ländliche Kommunen kann auch nicht die Lösung angesichts der planetaren Grenzen sein. Kommunale Finanzierung muss neu und nachhaltig anders gedacht werden.

Mein zweites Thema ist die Mobilitätswende.

Grundsätzlich braucht es einen Bundesmobilitätsplan, der vom klimaneutralen Ende her denkt. Bis dahin könnte das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz in seiner jetzigen Form den Schienenverkehr auch im ländlichen Raum reaktivieren, wenn die Länder mutiger Reaktivierungsprojekte anmelden würden. Die Schiene brauchen wir als Rückgrat und Knotenpunkte für Bus- und On-Demand-Verkehre sowie für Sharing-Angebote vor Ort. Und wir brauchen die Schiene für nachhaltige Reisetätigkeit. Wir können keinen nachhaltigen Tourismus an der Küste, im Weserbergland oder Harz machen, wenn Menschen nicht mit möglichst wenigen Umstiegen ihr Reiseziel erreichen könnnen. Der Bundesmobilitätsplan muss von den Bedürfnissen der Bevölkerung her gedacht werden, auch der Bevölkerung des ländlichen Raums. Verkehrswende heißt auch hier nicht nur E-Individualverkehr und Ladesäulen, sondern auch Bus, on-demand-Verkehre und /oder gepaart mit einem Freiticket für E-Sharingangebote . Z.B. so wie in Tartu in Estland für E-Bikes. Die Menschen wollen ihr Deutschlandticket im ganzen Land nutzen können, das zeigt das aktuelle Mobilitätsbarometer von der Allianz-pro-Schiene. V.a. Jugendliche brauchen eine Taktung bis abends und auch an schulfreien Tagen, auch um in Städten Kulturangebote nutzen zu können.

Der Ländliche Raum muss im Verkehrsausschuss stark, erfahren und qualifiziert vertreten sein.

Ich bitte um euer Vertauen, um auf der Grünen Landesliste Niedersachsen für den nächsten Bundestag kandidieren zu dürfen.

Ulli Maus

Meine politischen Erfolge nur als Schlaglichter:

*nach langem CDU geführtem GroKo Stillstand im LK Wittmund habe ich zwei Mehrheitsgruppen „rot-grün-plus“ erfolgreich mit-initiiert und verhandelt, die beide viel Gutes umgesetzt haben und weiterhin umsetzen (Klimacheck, Energiewende, Geothermie- und Solarkataster, Wärmeplanungskonzept, infrastrukturelle Schulbegleitung, Beschluss für eine Gewaltberatungsstelle v.a.m.)!

*vor 12 Jahren haben wir Grüne aus dem KV Wittmund heraus die Grüne Mobilitätskonferenz Ostfriesland ins Leben gerufen. Das Ergebnis: Die VEJ wird 2026 zum Mobilitätsverbund, 5 von 7 Aufgabenträgern sind auf gemeinwirtschaftliche Verkehre umgestiegen. Im LK Wittmund geht 2026 das erste Linienbündel als gemeinwirtschaftlicher Verkehr live: zuverlässige, getaktete Busverkehre von morgens bis abends an 365 Tagen im Jahr mit transparenten Preisen, modernen Linienbussen und komfortablen, barrierefreien Haltestellen werden Wirklichkeit.

Was habe ich politisch bisher gemacht?

Politisiert bin ich schon seit der Schulzeit: Anti-Apartheid, Antifaschismus, Atomkraft Nein Danke. Und parallel zum Studium in Münster und Bonn: Frauenpolitik und Hochschulpolitik

Seit 2003 bin ich Grüne, eingetreten kurz nach der Bundestagswahl 2002.

Von 2009-2016 war ich KV-Sprecherin (KV Wittmund).

Seit 2011 bin ich Ratsmitglied im Samtgemeinderat Esens, da bin ich Fraktionssprecherin gewesen von 2016 – 2021.

Seit 2016 im Gemeinderat Moorweg.

seit 2016 im Kreistag WTM, Fraktionssprecherin seit 2021.

2016 wurde ich für den LK Wittmund gewählt in die Gesellschafterversammlung Verkehrsverbund Ems-Jade, in die Gesellschafterversammlung EWE-Verband (bis heute), als Beirätin der KVHS Friesland-Wittmund (2016 - 2021), und delegiert zum Masterplan Weser-Ems (Bereich Mobilität).

Seit 2023 bin ich für die Gemeinde Moorweg in der Energiegesellschaft Samtgemeinde Esens.

So gut und wichtig die parlamentarische Arbeit ist, mindestens so wichtig finde ich Aktionen. Deshalb meine Mitarbeit in der Bürger:inneninitiative „Bahn free vör´d Küstenbahn“ (BI für die Reaktivierung der Bahnstecke Norden - Esens) und im Bürger*innenforum gegen Rechtsextremismus.

Und persönlich?

Seit 35 Jahren lebe ich zusammen mit meinem Mann, 3 Pferden und Stallkatzen auf einem Resthof in Moorweg in Ostfriesland. Ich bin Psychologische Psychotherapeutin (Dipl.-Psych.) mit einer Praxis in Esens. Als Langstreckenschwimmerin und Reiterin halte ich mich fit.

Ulli Maus

Geburtsdatum: 19.04.1961

Kreisverband: Wittmund

Themen:

23. Mobilitätswende
23. Ländlicher Raum
23. Frauenpolitik
23. Naturschutz
23. Antifaschismus
23. Vielfalt
23. Kommunalfinanzen
23. Schule und Inklusion

E-Mail:

ulli.maus@t-online.de

Instagram:ullimaus.wk26